

Einladung/Programm

VDI-Expertenforum

21. September 2017

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit, Bonn

Messen von niedrigen Asbestgehalten in Materialien und Bauschutt und von Asbestbelastungen beim Bauen im Bestand



Bild: Dr. Bernd Sedat

Das VDI-Expertenforum wird organisiert durch die VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss und die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik in Zusammenarbeit mit



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundesamt

Vorwort

In der Vergangenheit stand bei asbestbedingten Gebäudesanierungen die Beseitigung von Spritzasbest und anderen schwach gebundenen Asbestprodukten im Vordergrund. Konsequenterweise ist es erforderlich, auch die zum Gebäudebetrieb gehörenden Wartungen, Instandhaltungen oder Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen für die am Bau tätigen Handwerker sicher zu gestalten. Dabei geraten Produkte in den Fokus, bei denen der Asbestgehalt auch kleiner als 1 % sein kann. Dies betrifft z.B. Putze, Spachtelmassen, Fliesenkleber und Estriche. Angepasste Untersuchungs- und Analysenmethoden ermöglichen es heute, derartige Baumaterialien trotz ihrer zum Teil unregelmäßigen und unsystematischen Verteilung in Gebäuden, aber auch in Bau- und Abbruchabfällen sowie daraus gewonnenen Recyclingmaterialien zu identifizieren. Auch die Messungen der Asbestfaserbelastungen in der Luft sind weiterentwickelt worden. Schwierig waren bisher auch die Probenahme und Analytik zur Bestimmung der Asbestfaserexposition bei staubenden Tätigkeiten. Hier werden neue Methoden entwickelt und ermöglichen es beispielsweise bei Abbrucharbeiten trotz der hohen sonstigen Staubbelastungen die Asbestfaserbelastung zu erkennen.

Aktuelle Erfahrungen und Untersuchungen zu dieser breit gefächerten Thematik stehen im Mittelpunkt des VDI-Expertenforums „Messen von niedrigen Asbestgehalten in Materialien und Bauschutt und von Asbestbelastungen beim Bauen im Bestand“. Aufgrund der Aktualität, Vielschichtigkeit und der großen Anzahl betroffener Kreise wird im Programm bewusst viel Zeit für Diskussionen eingeplant.

Referenten

Dipl.-Ing. Andrea Bonner	BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Prävention, Karlsruhe
Dipl.-Ing. Hans-Dieter Bossemeyer	Wessling GmbH, Bochum
Dr. Christoph Emmel	BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Wuppertal
Dipl.-Geol. Andreas Feige-Munzig	BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, München
Dipl.-Ing. Martin Kessel	Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe
Dipl.-Phys. Reiner König	APC – Analytische Produktions-, Steuerungs- und Controllgeräte GmbH, Eschborn
Dr. Ulrich Malorny	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Essen
Dr. Markus Mattenklott	IFA – Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Sankt Augustin
Dr. Bernd Sedat	SVB Sachverständigenbüro Dr. Sedat, Essen
Dr. Patrick Steinle	Suva, Luzern (CH)

Programmausschuss

Dipl.-Ing. Andrea Bonner	BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Prävention, Karlsruhe
Walter Hiltpold	Carbotech AG, Basel
Dr. Norbert Höfert	VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss, Düsseldorf
Dipl.-Ing. Martin Kessel	Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe
Dipl.-Phys. Reiner König	APC – Analytische Produktions-, Steuerungs- und Controllgeräte GmbH, Eschborn
Jan Tempelman	Adviesbureau, Deventer (NL)

Programm Messen von niedrigen Asbestgehalten in Materialien und Bauschutt und von Asbestbelastungen beim Bauen im Bestand

21. September 2017, BMUB, Bonn, Raum 1.150

09:00 Begrüßung, Beginn des Expertenforums

Moderation: Martin Kessel, VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik und Reiner König, VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL)

09:30 **Allgemeine Einführung in das Thema**
Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe

09:50 **Entnahme von Materialproben nach VDI 3866 Blatt 1 und Blatt 5**
Hans-Dieter Bossemeyer, Wessling GmbH, Bochum

10:40 Kaffeepause

Analyse von Materialproben nach VDI 3866 Blatt 5

- im Rahmen von technischen Erkundungen von Gebäuden
- im Rahmen von Analysen bei der Bauschuttzubereitung
- Internationales Normungsgeschehen

11:10 Reiner König, APC GmbH, Eschborn / Dr. Markus Mattenklott, IFA, Sankt Augustin

12:10 **Vorstellung der Richtlinie VDI 3876 (Bauschuttanalyse/Recycling)**
Dr. Ulrich Malorny, LANUV, Essen

12:50 Mittagspause

13:50 **Materialanalyse und Expositionsmessungen bei niedrigen Asbestgehalten in der Schweiz: Angepasste Methoden nach VDI 3866 und DGUV-I 213-546**
Dr. Patrick Steinle, Suva, Luzern

GVSS-Ringversuch von stark belegten Filtern nach staubenden Tätigkeiten

- Durchführung
- Auswertung
- Vorstellung der Ergebnisse

14:20 Reiner König, APC GmbH, Eschborn / Dr. Bernd Sedat, SVB Dr. Sedat, Essen

15:10 Kaffeepause

DGUV-Messprogramm „Asbest in Putzen und Spachtelmassen“:

- Durchführung
- Auswertung
- Vorstellung der Ergebnisse

15:40 Andrea Bonner, BG BAU, Karlsruhe / Christoph Emmel, BG BAU, Wuppertal

16:30 **Resümee – Einbettung in einen größeren Rahmen als Teil eines / des nationalen Asbestdialogs**
Andreas Feige-Munzig, BG BAU, München

17:00 Ende des Expertenforums

Die Vortragszeit versteht sich jeweils inkl. Diskussion der Beiträge. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter:

www.vdi.de/asbest2017anmeldung

Der Kostendeckungsbeitrag für die Teilnahme beträgt **295 € bzw. 190 €** für Hochschulen und Behörden. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostendeckungsbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über den Kostendeckungsbeitrag.

Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V.
VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
www.vdi.de/krdl

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Fachlich:

Herrn Dr. Norbert Höfert
Tel.: +49 211 6214-432
E-Mail: hoefert@vdi.de

Organisatorisch:

Frau Handan Helvacioğlu
Tel.: +49 211 6214-252
E-Mail: helvacioğlu@vdi.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
Raum: 1.150

Übernachtung in der Nähe, u.a.:

Maritim Hotel Bonn
Godesberger Allee (Zufahrt: Kurt-Georg-Kiesinger Allee 1), 53175 Bonn
Telefon: + 49 228 8108-0, E-Mail: info.bon@maritim.de
www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-bonn

Anreiseinformationen

Anreise per Bahn



Anreise siehe www.swb-busundbahn.de oder www.reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn
Ab Bonn Hauptbahnhof mit U-Bahn Linie 66 Richtung Bad Honnef oder Bonn-Ramersdorf
(fährt alle 10 Min., Fahrtdauer 10 Min) bis Haltestelle „Robert-Schuman-Platz“

Anreise per Auto



Anreise siehe www.google.de/maps
Hinweis: Geben Sie bitte unter „Adresse“: „Kurt-Georg-Kiesinger-Allee, Bonn“ ein.
Parkmöglichkeiten bestehen in den Rheinauen (ca. 10 Min. Fußweg)

Anreise per Flugzeug



Anreise siehe www.swb-busundbahn.de oder www.koeln-bonn-airport.de
Ab Flughafen Köln-Bonn: z.B. Airport-Express-Bus SB60 (benötigt Schnellbuszuschlag) bis
Hauptbahnhof Bonn (ca. 35 Min.), dann weiter siehe Anreise per Bahn